

# ASTA INFO

Nr 20  
7.2.72

## Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses der Universität Hamburg

WAHLEN ZUM STUDENTENPARLAMENT WS 71/72:

# Klares Votum für Fortsetzung der AStA-Politik

Die Studentenparlamentswahlen im WS 71/72 standen im Zeichen schärfster politischer Auseinandersetzungen und wurden durchgeführt unter erhöhter Aufmerksamkeit breiter Kreise der Hochschule und außeruniversitärer Öffentlichkeit.

Die hochschulpolitische Situation dieses Semesters ist insbesondere gekennzeichnet durch die verstärkten Formierungsbetreibungen und die verschärften Angriffe auf die demokratischen Rechte auch der Studentenschaft durch die herrschenden Kreise in der BRD. Die Vorwegnahme des Hochschulrahmengesetzes durch einzelne Landeshochschulgesetze, Prüfungsordnungen, die bereits auf den Grundzügen des HRG aufbauen, das Bafög und die Diskriminierungs- und kriminalisierungsversuche fortschrittlicher Kräfte durch die undemokratischen und verfassungswidrigen Berufsverbote sind einige Beispiele für die verstärkte Unterordnung auch des Bildungswesens unter die Interessen der Monopole und die damit einhergehende Entdemokratisierung.

Der AStA hat in seiner Arbeit im letzten Semester in Veranstaltungen und Publikationen die Lage der Universität im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Formierung dargestellt und auf der Grundlage seines Konzeptes der gewerkschaftlichen Orientierung dem studentischen Kampf für eine Demokratisierung der Hochschule als Bestandteil des gesamtgesellschaftlichen Kampfes für die Demokratisierung aller gesellschaftlichen Bereiche eine neue Qualität gegeben und wesentliche Fortschritte erreicht. Die Studentenschaft der Hamburger Universität, wie auch die anderen durch den vds vertretenen Studentenschaften der BRD, hat in all ihren Aktionen bewiesen,

daß sie auf der Seite des gesellschaftlichen Fortschritts steht und an der Seite der arbeitenden Bevölkerung, mit den Gewerkschaften und anderen fortschrittlichen Organisationen, ihren Kampf führen wird.

In diesem Rahmen ist das Ergebnis der Wahlen zum Studentenparlament zu sehen.

## Erfolg der Politik der gewerkschaftlichen Orientierung:

Diese Wahl hat ein ganz eindeutiges Ergebnis: Die Gruppen, die auf der Basis der gewerkschaftlichen Orientierung den demokratischen Kampf an der Universität in den Fachschaften, im Studentenparlament und im AstA geführt haben, sind klar bestätigt worden. Der Sozialdemokratische Hochschulbund (SHB) und der Marxistische Studentenbund SPARTAKUS, die auf Grundlage dieses Wahlergebnisses voraussichtlich auch den neuen AstA stellen werden, konnten 31 von 40 Parlamentssitzen erringen und haben damit ca. 80 % der Sitze im SP. Die Politik, die in den letzten Semestern von diesen Gruppen getragen wurde, hat hier einen eindeutigen Vertrauensbeweis der Studentenschaft erhalten. Dieses Wahlergebnis ist ein klares Votum für die Fortsetzung der bisherigen Politik. Der Erfolg der gewerkschaftlich orientierten Politik, der sich insbesondere im Wahlsieg des SHB geäußert hat, kann nicht dadurch in Zweifel gezogen werden, daß der MSB Spartakus weniger Sitze im SP erhielt als im letzten Semester. Die Ursachen für den geringeren Erfolg des Spartakus liegen in der verschärften Rechtsentwicklung und in den verstärkten Angriffen gerade gegen den Spartakus durch CDU-ZDF und Springerpresse, die sich dabei vorwiegend des Mittels der Diffamierung und des primitiven Antikommunismus bedienen. Diese Methoden, in Verbindung mit sozialer Demagogie, wurden an der Universität durch die "Liste unabhängiger Kandidaten" aufgegriffen, deren Kandidatur auch die Unterstützung des rcds fand. Dazu kam die Tarnung dieser rechten und ultrarechten Kandidaten durch die Bezeichnung "unabhängig". Neben den genannten Faktoren, die zur Wahl der LUK führten, darf nicht übersehen werden, daß auch an der Universität auch für diese Kräfte noch ein Wählerpotential vorhanden ist. Daß dieses Potential nicht bedeutend ist, zeigt das miserable Abschneiden des Kandidaten Rieger (CSU, NHB), der im Gegensatz zur LUK seinen politischen Standort offenbarte. Dieses Wahlergebnis bedeutet eine klare Stärkung der Organe der verfaßten Studentenschaft, widerspricht allen Versuchen der Liquidierung dieser Interessenvertretungsorgane und heißt für den AstA: Konsequente Weiterführung seiner bisherigen Politik!

### ZUM ERGEBNIS:

Gewählt wurde nur das halbe Parlament, d.h. es wurden 40 von 80 Parlamentssitzen neu besetzt. Ferner wurden 2 Sitze durch ausscheidende Parlamentarier frei, die über die Reserveliste besetzt wurden. Die zum WS 71/72 freigewordenen Sitze verteilen sich wie folgt: **SHB: 24, MSB: 9, LUK: 8, Unabh.: 1, SdKB: 0**

Sitzverteilung für das gesamte Parlament: SHB: 37, MSB: 20, SympKB 4, Unabh.: 5

Vergleich der Wahlbeteiligung: SP-Wahl SS 71: 7 173 / Konzilswahl SS 71: 8 349

SP-Wahl WS 71/72: 8 925

# Wahlergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten Insgesamt: 23 516  
 Anzahl der Abgegebenen Stimmen : 8 923  
 Davon Waren gültig : 8 858  
 Gesamtwahlbeteiligung : 37,9444 %

## Wahlkreis 1 Theologie

Anzahl der Stimmberechtigten: 280 entspr. 100 %  
 Wahlbeteiligung im Kreis 1: 129 entspr. 46,07 %

Gewählt:  
 1. Ulrich Schultz FBR, 74 57,36  
 2. Johannes Treblin SHB, SPD, JUSO, GEW, Konzil 52 40,31

### Reserveliste:

3. Andreas Werner FSR, Unabhängig, 42 32,56  
 4. J. Christoph Arp FSR, SdKB 34 26,36  
 Enthaltungen: 9 6,98  
 Ungültige Stimmen: 3 2,36

## Wahlkreis 2 Jura

Anzahl der Stimmberechtigten: 2603 entspr. 100 %  
 Wahlbeteiligung im Kreis 2: 889 entspr. 34,15 %

### Gewählt:

1. Peter Stein SHB, SPD, JUSO, FSR, FBR, IR 483  
 2. Mario Nitsche SPD, FSR, 471  
 3. Dierk Rieckmann LUK 342  
 4. Thomas Kück LUK 290

### Reserveliste:

5. Andreas Kuehn MSB, ÖTV, FSR, 286  
 6. Wolf-Peter Elfeldt LUK 275  
 7. Günter Hörmann MSB, ÖTV, FSR 270  
 8. Hans Birkner SdKB, KFGF-BGB 162  
 9. Hartmut Scharmer SdKB, SP 151

### nicht gewählt:

10. Jürgen Rieger AKON, CSU/FK, Symp NHB 80 8,99  
 Enthaltungen: 6 0,67  
 Ungültige Stimmen: 6 0,67

## Wahlkreis 3 Wirtschaftswissenschaften

Anzahl der Stimmberechtigten: 3765 entspr. 100 %  
 Wahlbeteiligung im Kreis 3: 1125 entspr. 29,88 %

### Gewählt:

1. Holger Reinsch SHB, SPD, JUSO, SP, AstA, IR 637 56,62  
 2. Friedgar Everding SHB, JUSO, SPD, FSR 543 48,27  
 3. Heiga Weise SHB, JUSO, 506 44,98  
 4. Wolfgang Schmidt SHB, WISO-BG 474 42,13  
 5. Reimer Eilers SHB, WISO-BG 465 41,33  
 6. Sieghard Bildat LUK 465 41,33  
 7. Michael Mitranic LUK 417 37,07

### Reserveliste:

8. Axel Pinck MSB, IG Metall, GSG, FSR, IR, SP 349 31,02  
 9. Prohwal Mölle MSB, GSG, FSR 266 23,64  
 10. Maria Meinberg MSB, DKP, FSR, GSG 253 22,49  
 11. Helmut Theis SdKB, SP 218 19,38  
 12. Kristan Kossack SdKB, SP 217 19,28  
 13. Klaus Selk --- 210 18,67  
 14. Axel Gerberding SdKB, 184 16,36

### Enthaltungen:

13 1,16

### Ungültige Stimmen:

12 1,07

## Wahlkreis 4 Medizin

Anzahl der Stimmberechtigten: 2572 entspr. 100 %

Wahlbeteiligung im Kreis 4: 948 entspr. 36,86 %

### Gewählt:

1. Rudi Götze SHB, SPD, SRK, FBR 404 42,62  
 2. Wolfgang Heid LUK 380 40,08  
 3. Hans-Ulrich Pittner LUK 375 39,56  
 4. Robert Pfeiffer SHB, 370 39,03  
 5. Peter Rieger LUK 336 35,44

### Reserveliste:

6. Klaus Wielckens SHB, FSR 309 32,59  
 7. Claudia Diekamp MSB, DKP-HSGR, FSR 276 29,11  
 8. Heiz-Dieter Weigert MSB, FSR 249 26,27  
 9. Susanne Oberkamp SdKB, 218 22,99  
 10. Manfred Lohnstein SdKB 214 22,57  
 11. Claus J. Carstensen --- 203 21,41

### Nicht gewählt:

12. Hans Pietsch --- 120 12,67  
 13. Günter Wahl SdKB 115 12,15

### Enthaltungen:

22 2,52

### Ungültige Stimmen:

7 0,74

11/665  
**AStA-Wahl / SP- Sitzung: Di, 19.00**  
 Mensa  
 B

Wahlkreis 6 Erziehungswissenschaft

Anzahl der Stimmberechtigten: 5 003 entsprechend  
 Wahlbeteiligung im Kreis 6 : 1 991 entsprechend

100,0000 %  
 39,7961 %

sind gewählt:

- 1.) Rainer Petersen FSR, SHB, GEW 987
- 2.) Peter Weinberg SHB, BG+FSR+IR Sport 892
- 3.) Silvia Delfs SHB, JUSO, GEW 860
- 4.) Theodora De Witt SHB, JUSO, GEW, FSR 840
- 5.) Brigitte Hoffmann SHB, SPD, JUSO 728
- 6.) Sonke Schacht MSB, DKP, GEW, FSR 712
- 7.) Christiane Bruns MSB, DKP, GEW, GSG, SP, FBR 619

Reserveliste:

- 8.) Christa Günther MSB, GEW, GSG, FSR 607
- 9.) Herbert Bass MSB, DKP, GEW, GSG, FSR 604
- 10.) Andreas Molich MSB, DKP, GEW, GSG, SP 547
- 11.) Lutz Plümer Symp KB, GEW 533
- 12.) Wolfgang Burkhardt Symp KB 518
- 13.) Eva-Christa Krabel Symp KB, SP, GEW 454
- 14.) Mathias Herzog AG-Diamat 434
- 15.) Claus-Michael Dirksen Symp KB 429
- 16.) Ingrid Smerdka Symp KB 417
- 17.) Wolfgang Lehmann AG-Diamat 414

Enthaltungen:

Ungültige Stimmzettel: 63

3,1642  
 0,9041

Wahlkreis 7 Mathe-Naturwiss.

Anzahl der Stimmberechtigten: 3 883 entsprechend 100,0000 %

Wahlbeteiligung im Kreis 7 : 1 354 entsprechend 34,8699 %

Platz Name Mitgliedschaften Abgeg. Prozent

- 1.) Hans-Jürgen Heinrich SPD, Jusso, SHB, FBR 12 758 55,9823
- 2.) Andreas Nege SHB 653 48,2275
- 3.) Gerhard Friesland, SHB, SPD, FSR-M/P/I, AG-INF 629 46,4549
- 4.) Horst Wilutki SPD, JUSO, SHB 589 43,5007
- 5.) Peter Möller MSB, DKP, GEW, SP 376 27,7696
- 6.) Winfried Kühne LUK 362 26,7356

Reserveliste:

- 7.) Klaus Tonn MSB, GEW 355 26,2186
- 8.) Jutta Olek MSB, DKP, GEW, SP, FSR-M/P/I 320 23,6537
- 9.) Hanna Fangohr MSB, FSR, SRK, GED, IR 303 22,3781

Nicht gewählt:

- 10.) Klaus Lechner Symp, KB 199 14,6972
- 11.) Ekkehard Panzer IGM, Symp, KB 184 13,2094
- 12.) Annette Bopp SYMP, KB 181 13,3678
- 13.) Walter Eichmann SYMP, KB 169 12,4815
- 14.) Heinrich Eckhoff SYMP, KB 154 11,3737

Enthaltungen:

Ungültige Stimmzettel: 34

2,5111

0,5863

Wahlkreis 5 Philosophie

Anzahl der Stimmberechtigten 5410 entspr. 100%  
 Wahlbeteiligung im WK 5 2487 Entspr. 45,9704

gewählt:

1. Wolfgang Homfeld ASTA, SP, AS, SHB 1469
2. Stephan Albrecht SHB, VDS, SPD, IG-Metall, JUSO 1035
3. Peter Stoll SHB, JUSO, GSG, SP 1007
4. Beate Landefeld MSB, DKP, GEW, GSG, ASTA 945

Reserveliste:

5. Christiane Urhammer SHB, SPD, JUSO, GEW, FSR 920
6. Felix Hanebutt SHB, GEW, BHJ 914
7. Barbel Rautenberg MSB, JKP, GEW, GSG, FSR, SP806 816
8. Michael Kanitzsch MSB, DKP, GEW, GSG 786
9. Harald Wiedenhofer MSB, GEW, GSG, FSR 688

10. David Müller MSB, DKP, GEW, GSG, SP 682
11. Hartmut Schulze MSB, DKP, GEW, GSG, ZAS 664
12. Sabine Breustedt Symp KB, FSR, SRK, Rom, FBR 07 655
13. Peter Rosnow MSB, DKP, GEW, GSG, FSR 634
14. Evi Hubert Symp KB, GEW, SP 571
15. Olaf F. Wuttke GEW, BG Gesch. 526
16. Warner Poelchau Symp KB, GEW, SP 477
17. Janto Just Symp KB, FSR, Mentor 471
18. Wolf Lüders Symp KB, FSR Rom. 465
19. Manuel Wittstock LUK 464
20. Klaus Himme FDP 463
21. Wiebke Neupert LUK 448
22. Jürgen Paul SdKB, FSR + IR Rom. 443
23. Jochen Steinlagen SdKB 441
24. Michael Glos SdKB 411

Enthaltungen:

Ungültige Stimmzettel: 15

0,6031

0,2815

Wahlkreis 6 Erziehungswissenschaft

Anzahl der Stimmberechtigten 5003 entspr. 100 %  
 Wahlbeteiligung im WK 6 1991 entspr. 39,7961 %

gewählt:

- 10.) Klaus Lechner Symp, KB 199 14,6972
- 11.) Ekkehard Panzer IGM, Symp, KB 184 13,2094
- 12.) Annette Bopp SYMP, KB 181 13,3678
- 13.) Walter Eichmann SYMP, KB 169 12,4815
- 14.) Heinrich Eckhoff SYMP, KB 154 11,3737

Enthaltungen:

Ungültige Stimmzettel: 34

2,5111

0,5863

11/666

Hrsg: ASTA Uni

verantwort.: Hans

Altenhof